

- Luckhardt'sche Buchh. in Cassel.
7405. Humbert, v., Charte vom Kurfürstenthum Hessen. 4 Bl. in gr. Fol. * 1½ f.
7406. Siebert, A., Post- u. Schul-Karte v. Kurhessen. gr. Fol. * 1½ f.
- Militowksi in Lemberg.
7407. Hirzel, K., francuzka grammatyka praktyczna przekl. przez J. J. Szczepanskiego. gr. 8. Geh. 1½ f.
- Naumburg in Leipzig.
7408. Hesekiel, G., u. Elisab. Hesekiel, neues Fabel-Buch. 3. Aufl. 16. Cart. ½ f.; color. 1 f.
- Deser in Neusalza.
7409. Gotteshaus, das neue. Hrsg. v. E. U. Dohler. 2. Bd. 1. u. 2. Bfg. gr. 8. à ½ f.
- G. Reimer in Berlin.
7410. Gruppe, O. F., der deutsche Dichterwald. 3. Thl. 8. Geh. ¾ f.; geb. 1 f.
7411. Shakespeare's Romeo u. Julia übers. v. A. W. Schlegel. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 f.
- Nenner'sche Buchh. in Leipzig.
7412. Bock, C. E., Hand-Atlas der Anatomie des Menschen. 3. Aufl. 1. Lfg. Fol. Geh. 1½ f.
- Schroeder's Verlag in Berlin.
7413. Tönius, Gebr., Ornamente. 2. Lfg. gr. Fol. 1½ f.
- Stiller'sche Hosbuchh. in Rostock.
7414. Krabbe, O., Predigt, gehalten zur Feier der hohen Vermählung d. Großherzogs Friedrich Franz. gr. 8. Geh. 3 Nf.
- Verein zur Verbreitung v. Volkschriften in Zwiedau.
7415. Winke üb. Auswanderung besonders nach Nord-Amerika. 8. Geh. ¼ f.
- Verlags-Comptoir in Grimma.
7416. Bibliothek, europäische, der neuen belletrist. Literatur. 232. 245. 253. 262. 264. u. 268. Bd. od. 3. Serie. 32. 45. 53. 62. 64. u. 68. Bd. 8. Geh. à ½ f.
- Inhalt: 232. Ein launisches Weib. Von Emilie Flygart-Carlén. 4. Thl. 245. Valerie. Von Marryat. 3. Thl. 253. Der Förster. Von G. P. R. James. 3. Thl. 262. Die Gartens. Von Sir G. L. Bulwer. 2. Thl. 264. Vor dreißig Jahren. Von G. P. R. James. 1. Thl. 268. Shirley. Von G. Bell. 1. Thl.
7417. Drobisch, Th., Fäxen aus Sachsen. 1. Hft. 16. * 4 Nf.
7418. Ludwiger, F., der vollkommene Pferdekennner. 16. Geh. * 4 Nf.
7419. Stange, E., anregende Gedanken üb. die im Königr. Sachsen im J. 1850 angeordneten epistol. Texte. 1. Hft. 8. 9 Nf.
- Bollmann in Cassel.
7420. Nöth, Th., Asmus od. der kleine Violinspieler. 16. Cart. * 12 Nf.
7421. Konrad v. Marburg od. das Rezengericht. 16. Cart. * 12 Nf.
- Wiegandt in Berlin.
7422. Kapp, Ottolie, Manhold. Roman. 8. Geh. 2 f.

O. Wigand in Leipzig.

7423. Müller, H., meine Ehrensache mit dem Obersten v. Süßmuth. gr. 8. Geh. * 4 Nf.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. November 1849.

Diabelli & Co. in Wien.

Czerny, C., Op. 812. Salva nos Domine. Solo f. Bass oder Sopran od. Tenor m. Orgel od. Pfe. 45 kr.

Diabelli, A., Op. 162. Musical. Jugendträume. Kleine Potp. f. Pfe. Heft 33, 34. à 45 kr. Hierzu eine begleitende Violin-Stimme à 15 kr.

Meyer, L. de, Op. 64. La Danse indienne. Morceau de Salon p. Pfe. 30 kr.

Prandau, C. B., Jellacic-Marsch f. Pfe. 20 kr.; f. Pfe. zu 4 Händen 30 kr., f. Militair-Musik 2 fl.

Proch, H., Op. 22. Ob sie meiner wohl gedenkt. Gedicht v. Vogl, f. Contre-Alt oder Bass m. Pfe. 30 kr.

— Op. 141. Morgengruss f. Alt od. Bariton m. Pfe. 30 kr.

— Op. 159. Die Mutter wird mich fragen f. eine Stimme u. Horn od. Viola od. Vclle. u. Pfe. 1 fl. Mit Pfe. allein 30 kr.

Schubert, Franz, Immortellen. Gesänge f. Contra-Alt oder Bass m. Pfe. No. 1—4. à 30 kr. No. 5. 20 kr. No. 6. 30 kr. No. 7. 20 kr. No. 8. 30 kr. No. 9, 10 à 20 kr. No. 11. 30 kr. No. 12. 20 kr.

Winterle, E., Op. 23. Drei Lieder ohne Worte f. Pfe. No. 1—3 à 30 kr.

— Op. 27. Un Moment heureux. Etude p. Pfe. 30 kr.

Schlesinger'sche Buch- & Musikh. in Berlin.

Beethoven, L. v., Op. 108. 25 schottische Lieder in deutschem u. engl. Texte f. eine Stimme m. Pfe., Violine, Vclle. obligat. 2. Ausg. Lief. 1, 2, à 1 f. 7½ Nf.

Clementi, M., Tägliche Uebungen der Scalen in allen Dur- u. Moll-Tonarten f. Pfe. Neue Ausg. v. C. Klage. 15 Nf.

Field, J., Six célèbres Nocturnes p. Pfe. No. 1—3. à 5 Nf. No. 4. 7½ Nf. No. 5, 6. à 5 Nf.

Gumbert, F., u. Conradi, 2 kom. Lieder f. eine Stimme m. Pfe. aus der Posse: In Berlin. 7½ Nf.

Kücken, Fr., Op. 53. Volksmelodien frei bearbeitet f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass, sowohl als Quartett wie auch im Chor zu singen. Heft 1. Baierisches Volkslied, Liebesgedanken, Liebesqual, Abschied. Partitur u. Stimmen. 1 f.

Liszt, Fr., Grande Fantaisie de Don Juan facilitée p. Pfe. 25 Nf.

Polonaise f. Pfe. nach der Melodie: In den Augen liegt das Herz von Gumbert. 5 Nf.

Schloß in Köln.

Faber, H., Quatre Chansons sans Paroles p. Pfe. 17½ Nf.

Nichtamtlicher Theil.

Der heutige englische Buchhandel.

Die Krise der Eisenbahnen, der Ruin von Irland, der Übergangszustand, in dem sich der Landbesitz in Folge der freien Einfuhr der Lebensmittel befindet, und die politischen Unruhen auf dem Continent, haben während der letzten zwei Jahre eine vorüber gehende, aber augenblicklich große Not in England hervorgebracht, und wie überall hat vor allem der Buchhandel die Folgen davon gefühlt. Er hatte seit langer Zeit seine wahre Basis mehr und mehr verloren, und die gegenwärtigen Umstände werden dazu beitragen, eine längst nothwendig gewordene Revolution herbeizuführen. Der Buchhandel hatte, wie einige andere Handelszweige, lange versucht, die hohen Preise beizubehalten, die zur Zeit des Krieges für Alles bezahlt wurden, und war dadurch in ein künstliches System gefallen, das nothwendig in seiner eigenen Uebertreibung untergehen mußte. Im Verhältniß als die übris-

gen Bedürfnisse im Preise fielen, fühlte man den Preis der Bücher mehr und mehr als zu hoch, und das Resultat war, daß man anstatt die Bücher selbst zu kaufen, sich bei Leihbibliotheken abonnirte. Diese nahmen daher an Zahl und Wichtigkeit schnell zu und entschädigten die Buchhändler lange Zeit für die einzelnen Käufer. Die großen Leihbibliotheken in London sind auf einen solchen Fuß eingerichtet, daß sie von einem Buch, dessen Verfasser, Titel und Inhalt große Popularität verspricht, viele Hundert Exemplare nehmen, z. B. von Layards Miniveh haben Mehrere fünfzig Exemplare, von Macaulay's Geschichte bis auf hundert Exemplare genommen. Neben ihnen bestehen zahllose Privatlesegesellschaften, welche Bücher kaufen und unter ihren Mitgliedern herumgehen lassen. Die Folgen dieser Anstalten auf den Buchhandel und die Literatur zeigten sich jedoch bald, man gewöhnte sich daran bei Verfassung und bei Herausgabe eines Buches, sie allein im